



## Energiespartipps zum Thema „Mobilität“

### Ein Drittel des Schweizerischen Endenergieverbrauchs entfällt auf die Kategorie Verkehr, entsprechend gross sind die Klimaauswirkungen.

Achten Sie beim Neuwagenkauf auf Fahrzeuge mit niedrigem Energieverbrauch. Die neue Energieetikette für Personenwagen (gültig seit 1.8.2011) erleichtert Ihnen die Wahl beim Kauf eines Autos. Ihr Kaufentscheid hat direkten Einfluss und wirkt sich insbesondere auf die laufenden Ausgaben für Treibstoff aus. Die Energieetikette informiert Sie über den Treibstoffverbrauch in Liter/100 km, den CO<sup>2</sup>-Ausstoss in g/km und die Energieeffizienz bezogen auf das Fahrzeugleergewicht.

Wer im Auto unnötig Ballast oder den Skiträger mitführt, verbraucht mehr Treibstoff und verursacht einen höheren CO<sup>2</sup>-Ausstoss. Deshalb ist es wichtig, Kisten, Koffer oder andere Gegenstände aus dem Wagen zu entfernen, wenn sie nicht gebraucht werden.

Wenn Sie nach den Regeln von Eco-Drive fahren, können Sie bis zu 15% Treibstoff sparen. Dabei geht es nicht darum, einfach langsamer zu fahren. Wichtig sind vorausschauendes und gleichmässiges Fahren. Die Eco-Drive-Fahrtechnik kann in Kursen erlernt werden.

### Gut zu wissen, dass ...

Mit Eco-Drive fahren haben Sie schnell drin. Übernehmen Sie einfach folgende Gewohnheiten in Ihre neue Fahrweise: Damit sparen Sie an Treibstoff und gleichzeitig senken Sie Ihren CO<sup>2</sup>-Ausstoss.

### Vier einfache Routinen, mit denen Sie clever fahren:

- Beschleunigen Sie zügig. Fahren Sie nur eine Wagenlänge im 1. Gang.
- Schalten Sie spätestens bei 2500 U/min hoch – und möglichst spät herunter. Bei einem Dieselmotor schalten Sie schon bei rund 1500 U/min hoch. Moderne Motoren sind dafür gebaut.
- Fahren Sie im höchstmöglichen Gang. Die meisten Autos können Sie auch Innerorts im 5. Gang fahren.
- Fahren Sie vorausschauend und gleichmässig. So schalten Sie weniger und fahren entspannter.

### Schon gewusst dass ...

- Bereits bei einem Stopp ab zehn Sekunden spart das Abschalten des Motors Treibstoff. Zudem immer dann abschalten, wenn man nicht zuvorderst in der Kolonne steht. Beim Starten kein Gas geben.
- Neben der Fahrweise ist auch der Reifendruck zentral. Ein zu niedriger Reifendruck bedeutet gleichzeitig einen höheren Benzinverbrauch und einen Verlust an Sicherheit. Pumpen Sie Pneu mit bis zu 0,5 bar über der Herstellerangabe auf und prüfen Sie den Druck. So können Sie 3 bis 6% Treibstoff sparen.

- Auch Fahrzeugteile, wie Klimaanlage oder Dachträger, haben einen Einfluss auf den Energieverbrauch. Zum Beispiel kann ein Dachträger mit Ski und Gepäck den Spritverbrauch um fast 40% erhöhen. Eine eingeschaltete Klimaanlage schlägt mit über 3% zu Buche. Demontieren Sie den Dachträger bei Nichtgebrauch und schalten Sie die Klimaanlage nur ein, wenn es wirklich nötig ist.

### Immer wichtig ...

- Bilden Sie Fahrgemeinschaften mit Arbeitskollegen oder Nachbarn.
- Nutzen Sie die Angebote des öffentlichen Verkehrs oder Carsharing.
- Legen Sie kurze Strecken zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurück. Das schont nicht nur die Umwelt sondern nützt Ihrer Gesundheit!

Reifendruck

[www.kassensturzblog.com](http://www.kassensturzblog.com)

Kraftstoff sparen

[www.ecodrive.ch](http://www.ecodrive.ch)

Energieplattform Liechtenstein

[www.energiebuendel.li](http://www.energiebuendel.li)

Erklärt die Energieetikette

[www.energieetikette.ch](http://www.energieetikette.ch)